

SSUV Profil nach Region

Kanton Nidwalden

Versicherungsbestand

Tabelle 1: Bestand 2023		Betriebsort		
		Kanton Nidwalden	Region Zentralschweiz	UVG insgesamt
Versicherte Betriebe	Anzahl	3900	74300	654800
	Anteil am UVG Total (in %)	0.6%	11.4%	100.0%
Lohnsumme BUV	Mio. CHF	1500	34100	359700
	Anteil am UVG Total (in %)	0.4%	9.5%	100.0%
Vollbeschäftigte	Anzahl	18000	428000	4469000
	Anteil am UVG Total (in %)	0.4%	9.6%	100.0%
Branchen-Anteil (in %)	Vollbeschäftigte insgesamt, davon...	100%	100%	100%
	A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	1.1%	0.9%	0.8%
	B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie, excl. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	0.9%	1.2%	1.3%
	C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	25.3%	16.7%	15.5%
	F Baugewerbe/Bau	8.8%	9.5%	7.6%
	G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei	23.6%	23.5%	22.3%
	J Information und Kommunikation	1.1%	4.3%	3.9%
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2.5%	5.8%	5.9%
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	1.4%	1.3%	1.2%
	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	14.4%	14.3%	13.8%
	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	17.3%	18.9%	23.7%
	R, S, T, U Sonstige Dienstleistungen	3.6%	3.6%	4.0%

Gerundete Werte

Rund 3900 UVG-Versicherungspolice sind über die Postleitzahl ihrer Korrespondenzadresse im Kanton Nidwalden lokalisiert. Diese Zahl gibt einen Eindruck von der Anzahl der versicherten Betriebe und Betriebsteile, auch wenn Niederlassungen und Arbeitsstätten nicht notwendigerweise am gleichen Ort liegen. Sie entspricht einem Anteil von 0.6 % der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Betriebe.

In den hier versicherten Betrieben finden geschätzte 18000 Vollbeschäftigte ihre Arbeit, deren Lohnsumme 0 Milliarden Franken betrug. Das entspricht einem Anteil von 0.4 % der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Beschäftigten und 0.4 % der gesamtschweizerischen UVG-versicherten Lohnsumme.

Überproportional vertreten sind im Kanton der Wirtschaftszweig «C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» mit 25.3 % der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 15.5 % der Beschäftigten) und der Wirtschaftszweig «A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei» mit 1.1 % der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 0.8 % der Beschäftigten).

SSUV Profil nach Region

Kanton Nidwalden

Unfälle

Tabelle 2: Anerkannte Unfälle 2023		Betriebsort		
		Kanton Nidwalden	Region Zentralschweiz	UVG insgesamt
Berufsunfälle	Anzahl	1200	26200	263300
	Anteil am UVG Total (in %)	0.5%	9.9%	100%
	Risiko pro 1000 VB	66	61	59
	Durchschnittsalter	38.6	38.7	39.0
	Anteil Männer (in %)	77.5%	75.6%	71.9%
Nichtberufsunfälle	Anzahl	2500	56600	578900
	Anteil am UVG Total (in %)	0.4%	9.8%	100%
	Risiko pro 1000 VB	137	132	130
	Durchschnittsalter	39.4	39.6	39.9
	Anteil Männer (in %)	62.2%	58.1%	57.2%

Gerundete Werte

Den Beschäftigten der im Kanton Nidwalden ansässigen Betriebe passierten 1200 anerkannte Berufsunfälle im Jahr 2023. Das sind 0.5 % aller UVG-versicherten Berufsunfälle.

Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag bei 77 % (Gesamtschweiz: 72 %), und das Durchschnittsalter der Verunfallten um 1.0 Jahre unter dem Schweizer Durchschnitt von 39.0 Jahren. Die zahlenmässig viel geringeren Berufskrankheiten bleiben in unserer Betrachtung hier unberücksichtigt.

Das Unfallrisiko für Berufsunfälle lag damit im Kanton Nidwalden bei 66 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 11 über dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 66 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr.

Das deutlich höhere Berufsunfallrisiko der in Nidwalden ansässigen Betriebe ist unter anderem auf den kantonsspezifischen Branchenmix der versicherten Betriebe zurückzuführen. Innerhalb der Wirtschaftsgruppen weichen die Betriebe des Kantons zum Teil deutlich von den gesamtschweizerischen Vergleichswerten ab.

Das Unfallrisiko im Wirtschaftszweig «C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» ist im Kanton beispielweise höher als im gesamtschweizerischen Durchschnitt dieser Wirtschaftsgruppe. Auch derartige hoch signifikante Unterschiede können meist auf die Tätigkeitsprofile der im Kanton angesiedelten Unternehmen zurückgeführt werden.

Zu den Berufsunfällen kommen 2500 anerkannte Nichtberufsunfälle der im Kanton Nidwalden ansässigen Betriebe hinzu. Das sind 0.4 % aller UVG-versicherten Nichtberufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag hier bei 62 % (Gesamtschweiz: 57 %), und das Durchschnittsalter der Verunfallten lag mit 39.4 Jahren um 0.5 Jahre unter dem Schweizer Durchschnitt von 39.9 Jahren.

Das Unfallrisiko für Freizeitunfälle lag damit im Kanton Nidwalden bei 137 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 6 % über dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 130 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr.

SSUV Profil nach Region

Kanton Nidwalden

Unfälle nach Wohnort und Betriebsitz

Wo wohnen die Verunfallten der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, in denen die hier wohnhaften Verunfallten arbeiten?

Tabelle 3: Wohnkanton der Verunfallten und Kanton des Betriebs		Betriebssitz in NW		Wohnort in NW	
Wohnort	Kanton Nidwalden	1800	52.2%		
	andere Kantone der Region Zentralschweiz	1200	36.0%		
	übrige Schweiz	400	10.9%		
	Ausland	0	0.8%		
Betriebssitz	Kanton Nidwalden			1800	45.2%
	andere Kantone der Region Zentralschweiz			1500	38.6%
	übrige Schweiz			600	16.2%

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2019-2023

Der Hauptsitz des Betriebes ist zwar oft, aber nicht notwendigerweise auch der Ort, an dem die Beschäftigten arbeiten. Grund dafür sind vor allem die überregional tätigen Betriebe, wozu beispielsweise auch die bundesnahen Betriebe zählen. Daher ist ein Vergleich zwischen dem Kanton des Betriebssitzes, des Wohnortes der Verunfallten und dem Unfallort interessant.

etwa die Hälfte der verunfallten Beschäftigten von Betrieben des Kantons Nidwalden wohnen auch im gleichen Kanton. Weitere 36 % wohnen in der Region Zentralschweiz. Die übrigen wohnen in anderen Regionen, und 0.8 % der Verunfallten sind Grenzgänger aus dem Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2019-2023 also etwa 1600 Verunfallte nicht im Kanton Nidwalden wohnten, waren umgekehrt auch 2200 im Kanton wohnhafte Verunfallte bei ausserkantonalen Arbeitgebern beschäftigt.

SSUV Profil nach Region

Kanton Nidwalden

Unfälle BU nach Betriebsitz und Unfallort

Wo passieren die Berufsunfälle der Betriebe von hier?
 Wo ist der Sitz der Betriebe, deren Berufsunfälle hier passieren?

Tabelle 4: Kanton des Betriebs und Unfallort BU		Betriebssitz in NW		Unfallort BU in NW	
Unfallort BU	Kanton Nidwalden	800	68.3%		
	andere Kantone der Zentralschweiz	200	16.0%		
	übrige Schweiz	200	14.9%		
	Ausland	0	0.7%		
Betriebssitz	Kanton Nidwalden			800	70.3%
	andere Kantone der Region Zentralschweiz			200	16.8%
	übrige Schweiz			100	12.9%

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet
 Durchschnitt der Jahre 2019-2023

Eine etwas andere Verteilung zeigt sich bei den Unfallorten von Berufsunfällen. Dies liefert Hinweise, wo die tatsächlichen Arbeitsorte der Beschäftigten von Betrieben mit Hauptsitz im Kanton Nidwalden liegen.

Von allen Berufsunfällen dieser Betriebe sind 68.3 % im gleichen Kanton passiert, weitere 16 % in der Region Zentralschweiz. Die übrigen geschahen in anderen Regionen, und 0.7 % sogar im Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2019-2023 etwa 400 Berufsunfälle von kantonalen Arbeitgebern nicht im Kanton Nidwalden geschahen, passierten umgekehrt 300 Berufsunfälle von Beschäftigten ausserkantonalen Arbeitgebern im Kanton Nidwalden.

SSUV Profil nach Region

Kanton Nidwalden

Unfälle NBU nach Unfallort und Wohnort

Wo verunfallen die Versicherten von hier?
 Wo wohnen Personen, die hier verunfallen?

Tabelle 5: Unfallort NBU und Wohnort		Wohnort in NW		Unfallort NBU in NW	
Unfallort NBU	Kanton Nidwalden	1600	58.4%		
	andere Kantone der Zentralschweiz	600	22.3%		
	übrige Schweiz	300	12.3%		
	Ausland	200	7.0%		
Wohnort	Kanton Nidwalden			1600	66.0%
	andere Kantone der Zentralschweiz			500	22.4%
	übrige Schweiz			300	11.1%
	Ausland			0	0.5%

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet
 Durchschnitt der Jahre 2019-2023

Nochmals andere Zusammenhänge zeigen sich bei einem Vergleich zwischen den Unfallorten von Freizeitunfällen und den Wohnorten der Verunfallten. Dies liefert Hinweise, wo die Freizeit verbracht wird.

Etwa 58 % der Freizeitunfälle von Versicherten mit Wohnsitz im Kanton Nidwalden sind im gleichen Kanton passiert, weitere 22 % in der Region Zentralschweiz, und 12 % geschahen in anderen Regionen, und 7 % im Ausland.

Während also im Schnitt der Jahre 2019-2023 etwa 1100 Freizeitunfälle von im Kanton wohnhaften Versicherten nicht im Kanton Nidwalden geschahen, passierten umgekehrt 800 Freizeitunfälle von auswärtigen Versicherten im Kanton Nidwalden.

SSUV Profil nach Region
Kanton Nidwalden

Freizeitunfälle nach Tätigkeiten und Wohnort

nur Freizeitunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 6: Tätigkeit bei Freizeitunfällen nach Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Nidwalden	Region Zentralschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Tätigkeit (in %)	Alle Freizeitunfälle	100%	100%	100%	100%
	Arbeitsweg	3.3%	3.5%	3.5%	3.7%
	Aufenthalt im Freien auf öffentlichem Grund	19.2%	20.6%	21.3%	21.4%
	Aufenthalt in Häusern	26.0%	27.2%	28.8%	28.7%
	Nebenbeschäftigung	7.8%	7.5%	6.8%	6.9%
	Rauferei, Überfall, Streit, kriminelle Handlung	0.4%	1.1%	1.3%	1.3%
	Selbstschädigung, Verschiedenes	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	Sport und Spiel	39.0%	36.8%	34.8%	34.4%
	Volksfeste, Versammlungen	1.2%	0.7%	0.6%	0.6%
	übriges und unbekannt	3.0%	2.6%	3.0%	3.0%
Jährliche Fallzahl insgesamt		2.8 Tsd	54 Tsd	529 Tsd	557 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet
 Durchschnitt der Jahre 2019-2023

Über die letzten Jahre waren 34.8 % aller Freizeitunfälle mit Unfallort in der Schweiz Sportunfälle.

Bei Schäden mit Unfallort im Kanton Nidwalden liegt der Anteil der Sportunfälle an allen Freizeitunfällen bei 39 % und damit etwas höher als im Durchschnitt.

SSUV Profil nach Region

Kanton Nidwalden

Sportunfälle nach Sportart und Wohnort

Tabelle 7: Sportunfälle nach Sportarten und Wohnkanton (nur Sportunfälle NBUV und UVAL)		Wohnort			
		Kanton Nidwalden	Region Zentralschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
	Total alle Sportunfälle	100%	100%	100%	100%
	41 Turnen, Laufen	8.2%	9.2%	11.1%	11.1%
	42 Bergsport	9.3%	8.0%	6.6%	6.7%
	... 421 Bergwandern (ohne Klettern)	7.8%	6.0%	4.6%	4.7%
	43 Wintersport	28.0%	24.4%	25.2%	25.0%
	... 431 Skifahren (alpin)	19.0%	15.5%	14.9%	14.8%
	44 Wassersport	7.4%	6.8%	6.8%	6.8%
	... 441 Baden, Schwimmen	4.8%	3.1%	3.2%	3.2%
Anteil der Sportart (in %)	... 444 Tauchen	0.7%	0.1%	0.2%	0.2%
	45 Kampfsport	1.1%	2.8%	2.4%	2.4%
	46 Ballspiele	24.5%	32.9%	32.3%	32.2%
	... 461 Fussball	17.5%	21.0%	20.3%	20.3%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	1.5%	0.9%	0.7%	0.7%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	1.5%	1.1%	1.2%	1.2%
	49 Andere Sport- und Spielarten	18.6%	13.9%	13.8%	13.9%
	... 490 Gleitschirmfliegen	1.1%	0.4%	0.4%	0.4%
... 493 Fallschirmspringen	0.4%	0.0%	0.1%	0.0%	
... 498 Biken, Mountain-Bike	11.5%	6.7%	5.7%	5.7%	
	Jährliche Fallzahl Total	1 Tsd	20 Tsd	184 Tsd	192 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet - Durchschnitt der Jahre 2019-2023

Die häufigste Sportart bei Sportunfällen von Einwohnern des Kantons ist «431 Skifahren (alpin)» mit einem Anteil von 19.0 %, gefolgt von «461 Fussball» mit 17.5 %; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 14.9 % respektive 20.3 %.

Ebenfalls überproportional vertreten ist «498 Biken, Mountain-Bike» mit 11.5 % (Vergleichswert Gesamtschweiz 5.7 %).

Sportunfälle bei «421 Bergwandern (ohne Klettern)» können statistisch gesehen als besonders typisch für die Einwohner des Kantons betrachtet werden.

SSUV Profil nach Region

Kanton Nidwalden

Sportunfälle nach Sportart und Unfallort

Tabelle 8: Sportunfälle nach Sportarten und Unfallort (nur Sportunfälle NBUV und UVAL)		Unfallort			
		Kanton Nidwalden	Region Zentralschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	Total alle Sportunfälle	100%	100%	100%	100%
	41 Turnen, Laufen	7.4%	9.5%	11.7%	11.1%
	42 Bergsport	12.4%	8.5%	6.5%	6.7%
	... 421 Bergwandern (ohne Klettern)	12.0%	6.7%	4.5%	4.7%
	43 Wintersport	20.6%	24.8%	25.0%	25.0%
	... 431 Skifahren (alpin)	11.4%	13.5%	14.3%	14.8%
	... 434 Schlitteln, Bobfahren, Skeleton	3.1%	2.4%	1.9%	1.8%
	44 Wassersport	6.2%	6.4%	4.6%	6.8%
	... 442 Rudern, Bootfahren, Segeln	1.3%	0.4%	0.4%	0.6%
	45 Kampfsport	2.6%	2.9%	2.6%	2.4%
	46 Ballspiele	28.4%	33.7%	34.3%	32.2%
	... 461 Fussball	19.7%	21.6%	21.6%	20.3%
	... 466 Handball	2.2%	1.5%	1.2%	1.1%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.4%	1.0%	0.6%	0.7%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	0.4%	0.4%	0.8%	1.2%
	49 Andere Sport- und Spielarten	21.5%	12.6%	13.9%	13.9%
	... 490 Gleitschirmfliegen	5.7%	0.7%	0.4%	0.4%
	... 498 Biken, Mountain-Bike	10.5%	5.6%	5.5%	5.7%
	Jährliche Fallzahl Total	1 Tsd	19 Tsd	169 Tsd	192 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet - Durchschnitt der Jahre 2019-2023

Das Unfallgeschehen eines Kantons wird, wie man in Tabelle 7 gesehen hat, auch durch die sportliche Betätigung der Zugereisten mitgeprägt. Die häufigste Sportart bei Sportunfällen, die im Kanton geschehen, ist «461 Fussball» mit einem Anteil von 19.7 %, gefolgt von «421 Bergwandern (ohne Klettern)» mit 12.0 %; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 21.6 % respektive 4.5 %.

Ebenfalls überproportional vertreten ist «490 Gleitschirmfliegen» mit 5.7 % (Vergleichswert Gesamtschweiz 0.4 %).

Sportunfälle bei «498 Biken, Mountain-Bike» können statistisch gesehen als besonders typisch für für das Unfallgeschehen im Kanton betrachtet werden.

SSUV Profil nach Region

Kanton Nidwalden

Unfallschwere

Tabelle 9: Unfallschwere		Betriebsort		
		Kanton Nidwalden	Region Zentralschweiz	Schweiz insgesamt
Anteil an Unfällen (in %)	Alle Unfälle	100%	100%	100%
	davon mindestens 3 Tage Arbeitsunfähigkeit	38.6%	38.1%	40.6%
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	4.3%	4.4%	4.7%
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.5%	0.6%	0.6%
Fallzahl insgesamt (pro Jahr)	Alle Unfälle	3.5 Tsd	82 Tsd	800 Tsd
	davon mindestens 3 Tage Arbeitsunfähigkeit	1.4 Tsd	31.2 Tsd	324.4 Tsd
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	0.2 Tsd	3.6 Tsd	37.5 Tsd
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.0 Tsd	0.5 Tsd	4.9 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet
 Durchschnitt der Jahre 2019-2022 mit Stand 2023

Rund 4.3% aller Unfälle von Beschäftigten der im Kanton Nidwalden ansässigen Betriebe zählen als schwere Unfälle (mit mehr als 90 Tagen Arbeitsausfall).

Damit sind die Unfälle dieses Kantons etwa gleich schwer wie im gesamtschweizerischen Durchschnitt, wo 4.7% aller Unfälle diesen Schweregrad erreichen.

Die Kategorie der Schwerstunfälle weist 360 Tage Arbeitsausfall oder mehr auf. Da der Kanton sehr klein ist und die Fallzahlen entsprechend niedrig, sind Aussagen zu den schweren und schwersten Unfällen dieses Kantons mit sehr grossen statistischen Unsicherheiten behaftet.